

Termine: Ostern 2024

FEBRUAR

Mi. 14. 02.	Aschermittwoch	19:00 Uhr	Wortgottesfeier /Aschenkreuz
Sa. 17. 02.		17:00 Uhr	Wortgottesfeier
So. 18. 02.	1. Fastensonntag	08:00 Uhr	Hl. Messe (mit Generalvikar Weiss)
		19:00 Uhr	Kreuzwegandacht in Pöllaberg Gestaltung: Hermine Schellenbacher
Sa. 24. 02.		16:30 Uhr	Kreuzwegandacht in Kirnberg Gestaltung: Senioren
		17:00 Uhr	Wortgottesfeier
So. 25. 02.	2. Fastensonntag	08:00 Uhr	Wortgottesfeier / anschl. Fastensuppenessen



MÄRZ

Sa. 02. 03.		17:00 Uhr	Wortgottesfeier
So. 03. 03.	3. Fastensonntag	09:00 Uhr	Kreuzwegandacht in Kirnberg Gestaltung: Kfb Rosa Fellner Christine Wippel
		09:30 Uhr	Hl. Messe (mit Prälat Gruber)
Sa. 09. 03.		17:00 Uhr	Hl. Messe
So. 10. 03.	4. Fastensonntag	08:00 Uhr	Wortgottesfeier
		19:00 Uhr	Kreuzwegandacht in Pöllaberg Gestaltung: Hermine Schellenbacher
Sa. 16. 03.		17:00 Uhr	Bußandacht u. Beichtmöglichkeit
So. 17. 03.	5. Fastensonntag	09:00 Uhr	Wortgottesfeier anschließend Kreuzwegandacht Gestaltung: Josef Schellenbacher
Fr. 22. 03.		19:00 Uhr	Kreuzwegandacht in Pöllaberg Gestaltung: Vroni Kerschner
Sa. 23. 03.		17:00 Uhr	Wortgottesfeier
So. 24. 03.	Palmsonntag	09:00 Uhr	Palmweihe, Hl. Messe /KIRCHENCHOR
Do. 28. 03.	Gründonnerstag	17:00 – 19:00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten / Anbetung
		19:00 Uhr	Hl. Messe (Dompropst Pucher)
Fr. 29. 03.	Karfreitag	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi /KIRCHENCHOR
Sa. 30. 03.	Karsamstag	19:45 Uhr	Treffpunkt am Dorfplatz zur Segnung des Osterfeuers, anschl. Lichterprozession zur Kirche und Feier der Osternacht (mit Dompropst Pucher)
So. 31. 03.	Ostersonntag	08:00 Uhr	Hl. Messe /KIRCHENCHOR (Dompropst Pucher)



APRIL

Mo. 01. 04.	Ostermontag	08:00 Uhr	Hl. Messe
Sa. 06. 04.		17:00 Uhr	Wortgottesfeier
So. 07. 04.	Barmherzigkeits-Sonntag	09:30 Uhr	Hl. Messe Vorstellung Erstkommunionkinder
Sa. 13. 04.		17:00 Uhr	Hl. Messe
So. 14. 04.		08:00 Uhr	Wortgottesfeier
Sa. 20. 04.		17:00 Uhr	Wortgottesfeier
So. 21. 04.		08:00 Uhr	Hl. Messe Brotgottesdienst Erstkommunionkinder
Sa. 27. 04.		17:00 Uhr	Hl. Messe
So. 28. 04.		08:00 Uhr	Wortgottesf.



Jeden Donnerstag um 08:00 Uhr Hl. Messe.
Jeden Dienstag 08:30–10:30 Uhr Eucharistische Anbetung.

Heimurlaub Indien

Herr Pfarrer ist von 07.02. bis einschließlich 07.03.2024 auf Heimaturlaub in Indien. Für Versehänge ist Herr Pfarrer Mag. Anton Hofmarcher, Scheibbs, erreichbar unter 0676/ 8266 33 388.



KIRNBERGER PFARR BLATT

Fastenzeit / Ostern 2024

Wann?

Wann zieht er ein der Friede
der lange verheißene
der von allen ersehnte
der in Friedensverträgen gebrochene
der in vielen Gebeten erlebte?

Wenn wir ihm Platz machen
zwischen unseren Eigeninteressen
über unseren Machtansprüchen
in unserer Rechthaberei
in unserer Unversöhnlichkeit?

Gott wende unsere Herzen deinen
Friedensangeboten zu. Wandle unsere
Herzen von Stein in Fleisch damit der
ersehnte Friede endlich einziehen kann.

Ingrid Penner

„Mein Herz ist bereit, Gott!

Mein Herz ist bereit, dass ich singe und lobe!
(Psalm 57,8)

Was bewegt die Dichter des Volkes Israel im Altertum so etwas zu denken und zu schreiben? Es ist wohl die Freude am geschenkten Leben, trotz Bedrängnis durch wilde Tiere und den brutalen Konkurrenzkampf nomadischer Stämme, getrieben von Misstrauen.

Menschen können erhebende Momente wie stauendes Berührtsein und dankbare Freude erleben. Sie spüren, dass unter der Oberfläche noch etwas ist, so etwas wie ein tieferes Verständnis. Sie wollen es festhalten und teilen es mit vertrauten Menschen. Sie hoffen auf Stabilität, denn das gute Leben ist brüchig, wenn das Vertrauen schwindet.

Das Ringen um Stabilität, in der in einer Gesellschaft etwas Sinnvolles aufgebaut werden kann, wird zum zentralen Thema für die ganze Menschheit.

Die Fastenzeit will den Blick auch auf die Ursachen von Leid richten. Die Schuld der Menschheit besteht darin, erst durch totale Zerstörung und Zerschlagung in unendlichem Leid zu lernen. Bleibt diese lähmende Schuld in den Seelen und in den Köpfen der Menschen, beginnt die Suche nach Verdrängung und Ersatz.



Ihm nahekommen

Hätte Jesus nicht gelebt, dann wäre unser Leben trotz aller anderen Menschen, die wir kennen, verehren und lieben, sinnlos.

Dietrich Bonhoeffer

Wir reden heute viel von Freiheit und Selbstbestimmung. Für was aber wollen wir frei sein? Konsumieren, ohne erkennen zu wollen, wie sich das auf sich und die umgebende Welt auswirkt? Wer die Erkenntnisfähigkeit verdrängt, der wird an das Vernünftige und gemeinsame Gute nicht glauben. Das Denken und Begründen wird dadurch zwar einfacher, aber nicht unser Leben. Das gipfelt in einer berechnenden Haltung irgendwie zu den Gewinnern zu zählen.

Damit kommen wir zur Wissenschaft der Gewinnmaximierung. Wir erhoffen Stabilität durch Wettbewerb, aber der Knoten der Unvereinbarkeiten wird härter und der Ruf nach Zerschlagung wird lauter. Welche Autorität braucht es für die Lösung?

Die Erfahrungen der Israeliten mit ihrem Gott Jahwe sind vielfach in nationalistischer Vereinnahmung erstickt und die Konsumgesellschaft von heute sucht immer noch nach Sinn und Fülle.

Aber das ist noch nicht das Ende dieser Geschichte. Wir haben das Osterfest! Wir feiern das nicht auslöschbare Leben. Wir feiern die Gewissheit, dass wir Sinn in unserem Leben finden können. Nicht als Vertröstung auf das Jenseits, sondern als Werteorientierung, - mit einem suchenden Herzen, das sich nicht im Vordergründigen verliert.

Was Anbetung sein kann.

Papst Franziskus hat es mit sehr schönen treffenden Worten auf den Punkt gebracht, was Anbetung ist. Gedanken, mit denen wir in diesem Jahr unterwegs sein könnten. Worte, die unsere „Begleiter“ sein könnten:

„Die Anbetung ist der Weg die Menschwerdung anzunehmen. Denn es geschieht in der Stille, dass Jesus, das Wort des Vaters, in unserem Leben Fleisch annimmt. Machen auch wir es wie in Betlehem, das bedeutet „Haus des Brotes“: verweilen wir vor ihm, dem Brot des Lebens. Entdecken wir die Anbetung wieder, denn Anbetung bedeutet nicht, Zeit zu verlieren, sondern Gottes Gegenwart in unserer Zeit zuzulassen. Anbetung bedeutet, das Samenkorn der Menschwerdung in uns zum Blühen zu bringen; am Werk des Herrn mitzuwirken, der wie Sauerteig die Welt verändert.“

Anbetung bedeutet Fürsprache zu halten, Wiedergutmachung zu leisten, Gott zu erlauben, die Geschichte zurechtzurichten.

Aus der Predigt von Papst Franziskus, Christmette 24.12.2023

Bericht Kirchenrechnung 2023

Einnahmen:

Messen (Begräbnisse und Spenden für Wortgottesfeiern):	€ 4.487,-
Klingelbeutel von Messen, Begräbnissen, Trauungen, Taufen:	€ 12.604,-
Spenden für Kerzen, Opferlicht, Pfarrkaffe:	€ 3.569,-
Spenden Kirchenheizung:	€ 1.126,-
Spenden für Gebäudeerhaltung:	€ 5.931,88
Zuschuss von Bund und Land für Heizungsumbau:	€ 12.979,-
Gesamt	€ 40.696,88
Vorgegebene Opfersammlungen weitergeleitet:	€ 10.392,-

Ausgaben:

Ministranten, Musiker, Chor, Organisten:	€ 4.463,-
Pfarrliche Gruppen und Mitarbeiter:	€ 1.172,-
Aufwendungen Erstkommunion und Firmung:	€ 1.136,-
Hostien, Messwein, Kerzen und Blumenschmuck:	€ 2.144,-
Personalaufwand (Anteil Sekretariat):	€ 1.046,-
Strom für Kirche und Pfarrhof:	€ 4.529,-
Fernwärme für Pfarrhof (März 2021 bis Juni 2023):	€ 13.687,-
Wasser, Kanal, Müllabfuhr, Versicherung:	€ 5.190,-
Instandhaltung Büro, Glocken und Uhrwerk:	€ 5.057,-
Reparatur Sockel Haupteingang Kirche:	€ 5.501,-
Reinigung Pfarrhofdach und neues Vordach:	€ 5.167,-
Reparatur Einbruchschäden und neuer Tresor:	€ 6.302,40
Einbruchschaden Bargeld:	€ 383,-
Gesamt	€ 55.777,40

Ergibt einen Abgang von € 15.080,52 (gedeckt durch Guthaben am Pfarrkonto)

Aufbruch

Auf neuen Wegen Schranken der Gewohnheit durchkreuzen

Unter vielen Stimmen den eigenen Ruf wahrnehmen

Mit festem Mut geliebte Sicherheiten verabschieden

Zwischen vielen Schildern den richtigen Weg suchen

Trotz steter Zweifel lähmende Unsicherheiten überwinden

Gegen schlechte Prognosen Zuversicht und Hoffnung entgegenen

In erwartungsvoller Freude weitgesteckten Zielen entgegengehen

Mit kindlicher Neugier verschlossene Türen öffnen

Im schwindenden Licht wachsende Farben entdecken

Voll Dankbarkeit täglich aufs Neue aufbrechen

Reinhard Stiksel

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim alten zu belassen und gleichzeitig zu hoffen, dass es besser wird.“

Albert Einstein

Unsere Ministranten - GEMEINSCHAFT ist WICHTIG!

Unsere Ministranten und Ministrantinnen werden eine Woche vor dem Palmsonntag, am **Samstag, 16. März** und am **Sonntag, 17. März** nach den Gottesdiensten wieder selbstgebundene Palmbüschen zum Verkauf anbieten. **Der Erlös wird für gemeinschafts- und sinnstiftende Unternehmungen verwendet.**

HUMOR

Der Chef rüttelt wütend seinen Angestellten wach und schreit: „Wissen Sie was Sie sind?“ Darauf der Angestellte: „Ja Chef, ein aufgeweckter Mitarbeiter!“

SUPPE ESSEN – DIE ARMUT NICHT VERGESSEN!



Der Sozialarbeitskreis lädt wieder zum geschmackvollen

Benefiz-Fastensuppenessen am 25.02. nach dem Gottesdienst in den Pfarrhof ein.

Dadurch werden wieder soziale Projekte unterstützt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Sozial
Arbeits
Kreis



Osterfeuer am Dorfplatz! „Christus, das Licht der Welt“

Wir tragen das Osterfeuer am Karsamstag, 30. März um 19.45 Uhr vom Dorfplatz in die Kirche.

DANKE! ALLEN, für die Mithilfe bei unserem Adventzauber! Danke für die vielen Reisig- und Koniferenspenden, den fleißigen Helfern, die daraus die schönen Kränze, Gestecke, Bäumchen und vieles mehr gefertigt haben. Allen, die Sachspenden in Form von Keksen, diverse Basteleien, Strickwaren oder Einkochtes brachten. Natürlich auch ein DANKESCHÖN an alle, die das Angebot angenommen haben! Dadurch ist es uns möglich, die Erhaltung unseres Pfarrhofes und damit unser Pfarrleben zu fördern.

PS: Kerzenreste, Deko und Reifen bitte bei Martina Lugbauer, im Pfarrhof oder in der Glockenkammer abgeben.

Eure KFB



Ein großes Danke an alle 37 Kinder und deren Begleitern, die sich nach Weihnachten aufmachten, um die frohe Botschaft der Geburt Jesu in allen Häusern der Pfarre zu verkünden. Vom Taferlklassler bis zum Mopedfahrer haben sich die Sternsinger in den Dienst der Völkerverständigung und Hilfsbereitschaft gestellt. Diakon Karl Bischof segnete sie noch zuvor. Als Belohnung gab es eine Jause im Gasthof Lentsch sowie eine Kinofahrt nach Wieselburg. Es wurde ein Betrag von € 3.212,- gesammelt und für die Projekte weitergeleitet

Einladung zum Ratschen gehen

Alle Sternsinger dürfen am Karsamstag, 30. März, Ratschen gehen. Probe dafür ist am Palmsonntag nach der hl. Messe (ca. 10.15 Uhr) im Pfarrhof.

JULIA KRÖHN
liest aus ihrem neuen Roman
Der Pakt der Frauen

Eine junge Forscherin kämpft um Anerkennung für Frauen – und entdeckt dabei ihre Familiengeschichte.

bw katholisches BILDUNGSWERK
Texing

Buchvorstellung und Lesung

Der Pakt der Frauen

FR, 22.3.2024 19:00 Uhr
Pfarrsaal Texing.

Für Speis – selbstgebackene Mehlspeisen – und Trank ist gesorgt. Über freiwillige Spenden freuen wir uns.



Pfarramt Kirnberg Kanzlezeiten: Do, 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung, Fr. Heidi Belkhofer-Fohrafellner
Tel. 02755/ 8253 E: pfarre-kirnberg@aon.at Postanschrift: Pfarramt Kirnberg, Kirchenweg 1, 3241 Kirnberg